

Ausbringungstechnik

Was verlangt das Gesetz?

Claudia Nocker, Pflanzenschutzdienst Bozen

Funktionskontrolle

Der Nationale Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PAN) verpflichtet alle Landwirte, periodisch die Geräte zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln auf ihre Funktion überprüfen zu lassen. Die Funktionskontrolle muss in autorisierten Werkstätten erfolgen, in denen speziell dafür ausgebildetes Personal arbeitet (Tabelle 1).

Bis zum 26. November 2016 muss jedes Sprühgerät, das älter als 5 Jahre ist, die Funktionskontrolle durchlaufen. Fällt die Kontrolle positiv aus, wird dem Landwirt eine Prüfungsbescheinigung ausgehändigt und eine nummerierte Plakette an das Gerät angebracht. Erst nach dieser Kontrolle darf das Gerät wieder verwendet werden. In Tabelle 2 ist aufgelistet, welche Funktionen des Geräts überprüft werden müssen. Neue Geräte müssen innerhalb von 5 Jahren nach dem Kauf kontrolliert werden. Ab 2020 reduziert sich das Kontrollintervall der Sprühgeräte auf 3 Jahre.

Stichtage

Folgende Gerätetypen müssen bis zum **26. November 2016** auf ihre Funktion kontrolliert werden:

- Sprühgeräte für Raumkulturen im Obst- und Weinbau,
- Sprühgeräte für Flächenkulturen (Gemüse, Kartoffeln, Mais usw.),
- Sprüh- und Spritzgeräte, die im geschützten Anbau im Gewächshaus angewendet werden.

Der Nationale Aktionsplan schreibt nicht nur für die oben genannten Gerätetypen eine Funktionskontrolle vor, sondern auch für die nachfolgend genannten. Sie müssen allerdings erst

bis zum **26. November 2018** das erste Mal überprüft worden sein:

- Herbizidbalken mit Abdeck-Vorrichtung zum lokalisierten Einsatz bei Raumkulturen.
- Sprühvorrichtungen, die mit Anwendungsgeräten, wie z.B. Granulatstreu- oder Fräsgeräten, kombiniert sind und mit denen Pflanzenschutzmittel lokalisiert ausgebracht werden.

Die darauffolgende Kontrolle muss innerhalb von sechs Jahren erfolgen.

Ausnahmen

Von der obligatorischen Funktionskontrolle sind folgende Geräte ausgenommen:

- Handgeführte Anwendungsgeräte oder Rückenspritzen, die handbetätigt werden.
- Handgeführte Anwendungsgeräte oder Rückenspritzen, die motorbetrie-

ben, aber ohne Gebläse sind und die nicht im geschützten Anbau verwendet werden.

Ziele

Mit den Kontrollen soll sichergestellt werden, dass die Geräte einwandfrei funktionieren und ein hoher Grad an Sicherheit für die menschliche Gesundheit und für die Umwelt gewährleistet ist.

Wer ein gut funktionierendes Sprühgerät verwendet, der:

- schützt seine Pflanzen optimal mit der geringsten möglichen Pflanzenschutzmenge und spart dabei Geld,
- die Pflanzenschutzmittel kommen genau auf die Zielflächen,
- die Abdrift wird vermindert, der Anwender, die Unbeteiligten und die Umwelt werden besser geschützt.

claudia.nocker@provinz.bz.it

Tabelle 1: Von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol autorisierte fixe und mobile Prüfstellen.

Firmenbezeichnung	Adresse
Vimas GmbH	Industriezone 4/C, 39021 Latsch Tel: 335 7089728
Manfred Pircher	Kirchweg 19, 39011 Lana Tel: 347 0772783
Girardi OHG	Handwerkerzone "Plattl" Nr. 9, 39040 Auer Tel: 0471 810141
Lochmann Plantatec GmbH	Vilpianerstr. 42, 39010 Nals Tel: 0471 678100
Landesverband Südtiroler Maschinenringe	Innsbruckerstr. 27, 39100 Bozen Prüfstand in Dietenheim Tel: 349 4523232, 0471 1880427
Steiner Ivan	Meranerstr. 34, 39011 Lana Tel: 0473 561291
Michele Renato e C. Snc	Via Moncovo 2, 38010 Ton (TN) Fax: 0461 657611
Spray Precision di Paolo Peressin	Viale Rimembranze 85, 33082 Azzano Decimo (PN), Tel: 320 2221793



Bis zum 26. November 2018 muss auch für Herbizidbalken mit Abdeckung eine Funktionskontrolle nachgewiesen werden. Rückenspritzten mit Abdeckung müssen nicht überprüft werden.

Tabelle 2: Bauteile und Funktionen des Sprühgeräts, die bei der Funktionskontrolle überprüft werden müssen.

Bauteile Funktionen	Anforderungen	Verfahren
Antriebs Elemente	Schutzeinrichtungen und drehende Kraftübertragungsteile dürfen nicht in ihrer Funktion beeinträchtigt sein.	Sicht- und Funktionskontrolle
Pumpe	Muss dicht sein, keine Pulsation am Manometer.	Sicht- und Funktionskontrolle
Rührwerk	Es muss eine gut sichtbare Umwälzung des Behälterinhaltes im Spritzbetrieb mit halb gefülltem Behälter erzielt werden.	Sicht- und Funktionskontrolle
Spritztank	Muss dicht sein. Füllstandsanzeige vom Fahrerplatz und/oder von der Befüllseite aus ablesbar.	Sichtkontrolle
Manometer	Die Genauigkeit des Manometers muss bei Arbeitsdruck mindestens 10% des tatsächlichen Wertes betragen.	Messung Sicht- und Funktionskontrolle
Kontroll- und Reglersysteme	Müssen dicht sein. Druckregler vom Fahrersitz aus stufenlos einstellbar. Der Arbeitsdruck muss bei gleicher Drehzahl gehalten werden können.	Sicht- und Funktionskontrolle
Leitungen und Schläuche	Müssen beim maximal erreichbaren Systemdruck dicht sein. In Arbeitsstellung dürfen sich keine Leitungen im Sprühbereich befinden.	Sicht- und Funktionskontrolle
Filter	Geeignetes Filtersystem muss vorhanden sein.	Sicht- und Funktionskontrolle
Düsen	Durchflussmenge gemäß Düsentabelle +/- 15% oder Abweichungen vom Mittelwert: Ausstoß gleiche Düsen +/- 10%, Ausstoß links - rechts +/- 5%, Markierungen oder Einstellhilfen vorhanden. Düsen dürfen nach dem Abschalten nicht nachtropfen.	Einzeldüsenprüfstand Messzylinder Sichtkontrolle
Wasserverteilung	Vertikale Wasserverteilung durch Einstellen der Düsen und Luftleitbleche an die Baumform respektive an die Laubwand anpassen und optimieren.	Lamellenprüfstände, wassersensitive Papierstreifen Einstellhilfen
Gebläse	Einstellbare Luftleitbleche oder andere Möglichkeiten zur Optimierung der Luftströmung. Markierungen oder Einstellhilfe vorhanden. Ein Schutzgitter muss den Zugang zum Gebläseflügel verhindern.	Sicht- und Funktionskontrolle Kontrollbänder

Getestet werden nur gespülte, gereinigte und betriebsbereite Geräte.